

Es tut mir leid, Mama, sechsundzwanzig Jahre lang  
Für jede Stunde, wo du nächtelang nicht schlafen kannst  
Waffe unterm Kissen, hatte kein Gewissen  
Und ja, ich musste lachen als der Polizeiwagen kam  
Alles steht geschrieben, bin auf Knien, danke Allah  
Zwischen Goldplatten hängt das Bild von mein' Vater  
Du bist am Warten, seit Jahren im Paradies  
Ich zähl die Tage und warte auf Azrā'il  
Nie wieder arm, weil die Straße mein' Namen liebt  
Visa Karte schwarz, hab gesagt, dass die Patte fließt  
Wir brauchen keine Villa  
Schlafe mit mei'm Bruder immer noch in einem Zimmer, für immer  
Ich bin kein Rapper, der das Koks durch die Nase zieht  
Hab lieber verkauft, damit Mama was im Magen hat  
Ohne Scheiß, dass ich dafür meine Strafe krieg  
Doch ich mach alles, damit sie wieder schlafen kann

Habibi  
Ich wache auf und ich weiß, dass wir heute wieder alles riskieren  
Habibi  
Schlafe ein mit der Angst, dass wir morgen wieder alles verlieren  
Habibi  
Ja, vielleicht sind wir reich, doch im Kopf hör ich die Siren'  
Habibi  
Keine Angst vor dem Knast, nur vor Gott und vor Mamas Trän'

Yeah, yeah  
Früher mit den Jungs  
Mit 'ner Wumme holst du jede Lüge aus ein' Mund  
Entweder du bist mein Feind oder du bist ein Teil von uns  
Wir sind high, weil in dieser Zeit hat keiner Vernunft, nein  
Der Richter sagt mir, ich bin leider nicht zu retten  
Doch das, was ich gesehen hab, kann ich leider nicht vergessen  
Sobald du Geld machst, will sich einer mit dir messen  
Für mein' Feind wär es besser, wenn wir beide uns nicht treffen  
Fahr vor  
Bruder, fahr vor  
Wir dürfen keine Zeit verlieren, hier am Tatort  
Holen uns alles, was du liebst, auf ein Gramm Koks  
Du willst was von mir, doch du kriegst keine Antwort  
Die einzigen Briefe, die ich schreib  
Gehen in' Knast, weil ich weiß, sie lieben meine Zeilen  
Alles gut, auch die tiefen Wunden heilen  
Und ich schwör auf alles, Mama, du bist nie wieder allein

Habibi  
Ich wache auf und ich weiß, dass wir heute wieder alles riskieren  
Habibi  
Schlafe ein mit der Angst, dass wir morgen wieder alles verlieren  
Habibi  
Ja, vielleicht sind wir reich, doch im Kopf hör ich die Siren'  
Habibi  
Keine Angst vor dem Knast, nur vor Gott und vor Mamas Trän'

Habibi  
Ich wache auf und ich weiß, dass wir heute wieder alles riskieren  
Habibi

Schlafe ein mit der Angst, dass wir morgen wieder alles verlieren  
Habibi  
Ja, vielleicht sind wir reich, doch im Kopf hör ich die Siren'  
Habibi  
Keine Angst vor dem Knast, nur vor Gott und vor Mamas Trän'